

Arbeitskreis "Testen objektorientierter Programme"
der GI-Fachgruppe 2.1.7. TAV

Protokoll des Treffs am 21. Februar 2003 in Köln

<http://www.informatik.fernuni-hagen.de/import/pi3/GI/>

Teilnehmer

Michael Brunner	Dresdner Bank
Falk Fraikin	TU Darmstadt,
Matthias Hamburg	PSI AG
Stefan Jungmayr	FernUniversität-Hagen,
Johann Letzel	Humboldt-Universität zu Berlin
Stefan Lützkendorf	Humboldt-Universität zu Berlin
Andreas Schönknecht	TUI InfoTec,
Moritz Schnizler	RWTH Aachen,
Andreas Spillner	Hochschule Bremen,
Mario Winter	Fachhochschule Köln.

Protokollführer: Andreas Schönknecht

Überblick

Inhalt der Arbeitskreissitzung war die Weiterarbeit an einem Artikel über Test-First Design und systematisches Testen (welcher beim letzten Treffen in Hannover begonnen wurde).

Zuerst wurde das Ziel des Artikels definiert, dann die Gliederung besprochen und schließlich die weiteren Aufgaben verteilt.

Zielstellung des Artikels

Ziel des Artikels ist es, das durch XP und Test-First Design (TFD) angestossene Interesse an Testthemen zu nutzen und für systematisches Testen zu werben - Motto "die XP-Leute ins' Boot holen".

Zielpublikum für den Artikel sind Entwickler und XP-Anwender.

Neuer Arbeitstitel: Mythos "Grüner Balken".

Diskussionspunkte zum Artikel

- oft nur Gutfälle beim TFD
- Anforderungsdefinitionen vom Kunden nicht im TFD (?)
- Aussage des Artikels: TFD ist gut, aber man kann es verbessern.
Nicht gegen XP, sondern Verbesserungsvorschlag
- Vorsicht: Sind im JUnit noch Fehler wegen schlechter Coverage oder ist es fehlerfrei trotz schlechter Coverage
- Entwickler hat nicht das Ziel, Fehler zu finden, sondern nur das Funktionieren in bestimmten Fällen nachzuweisen

- Entwickler werden methodisch relativ allein gelassen bei der Erstellung der Testfälle
- Beispiel evtl. von Prof. Züllinghoven
- Die Tests der Entwickler müssen gereviewed werden, um die Qualität der Testfälle zu erhöhen. In XP durch Pair Programming, TFD allein genügt nicht.
- Teil des Test-Reviews sollte Coverage sein
- TFD-Testfälle sind Spezifikationen (Gutfälle), keine "echten" Tests
- Nach dem grünen Balken muss noch ein echter Test stattfinden.
- Artikel soll Hilfestellung für den zweiten, nicht aktiven "Pair" geben
- Sollen die "echten" Tests auch test-first sein?
XP: Test a little, code a little
- Was taugt TFD ohne Pair Programming? Sagt der Artikel dazu was?
- Inspektionen der Testfälle ohne Pair Programming praktisch kaum durchführbar, da der Inspektor in der Regel nicht tief genug im Thema steckt.
- Plug-in (?)

Aufgaben

Matthias Hamburg: Rahmen, fachlicher Background (Einleitung, Fazit)
 Andreas Spillner: Sidebars, ggf. bei Züllinghoven wegen Beispiel nachfragen,
 Anfrage bei Francis Paulisch – Objekt-Spektrum im April
 Moritz Schnizler: Programmierbeispiel
 Andreas Schönknecht und
 Mario Winter: Episoden-Dialog
 Stefan Jungmayr: Sammeln der Beiträge, Versenden des Sammeldokuments

Zwischen-Termine

Ende März: Beiträge zum Artikel (zumindest Stichpunkte)
 Ende April: Beiträge zum Artikel; Beispiel sollte festgelegt sein
 Ende Mai: Beiträge zum Artikel
 spätestens Ende 2003: Einreichung des Artikels

Nächstes Treffen des Arbeitskreises

Das nächste Treffen des AK-TOOP findet am **13. Juni 2003** in Hagen an der FernUniversität statt.

Thema:

- Weiterarbeit am Artikel

Bitte per eMail bis zum 5. Juni 2003 bei Stefan Jungmayr anmelden (Stefan.Jungmayr@Fernuni-Hagen.de, ggf. inkl. weiterer Themenvorschläge).